

Presseinformation

21. August 2015

Arbeiten für Ortsdurchfahrt Ybbs im Zuge der B 25 abgeschlossen

Land Niederösterreich investierte rund 515.000 Euro

Die Bauarbeiten für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt von Ybbs an der Donau im Zuge der Landesstraße B 25 konnten nunmehr beendet werden. Die B 25 wies von Kilometer 2,755 bis Kilometer 3,800 bereits massive Schäden auf, auch waren die Sanierungen der Brücke über den Mühlbach sowie der Brücke über den Geh- und Radweg bei Kilometer 3,510 auf Grund des Alters der beiden Objekte ebenfalls notwendig. Aus diesen Gründen haben sich das Land Niederösterreich und die Stadtgemeinde Ybbs an der Donau entschlossen, die Ortsdurchfahrt auf einer Gesamtlänge von rund einem Kilometer zu sanieren.

Wegen des schadhaften Zustandes der Fahrbahn wurde im Zuge des Generalerneuerungskonzeptes des NÖ Straßendienstes die Asphaltdeckschicht der B 25 erneuert. Die Landesstraße B 25 ist in diesem Bereich mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von rund 14.000 Fahrzeugen am Tag frequentiert. Im Zuge der Baumaßnahmen wurden auch die Gehsteige bei den Kreisverkehrsanlagen behindertengerecht umgebaut. Die Bauvorbereitung, Umleitungsregelung sowie die Bauaufsicht erfolgten durch die Straßenbauabteilung in Amstetten und die Straßenmeisterei Blindenmarkt. Die Asphaltierungsarbeiten wurden von der Firma Teerag-Asdag AG und die Sanierungsmaßnahmen an den Brücken von der Firma Swietelsky durchgeführt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 600.000 Euro, wovon rund 515.000 Euro vom Land Niederösterreich und 85.000 Euro von der Stadtgemeinde Ybbs an der Donau getragen werden.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141.